

Schweiz: Neuer Parlamentarischer Vorstoß zum Thema Elektrosmog

In dem am 19.03.2009 von Josef Zisyadis eingereichten Text "Massnahmen bei Elektrosensibilität" wird der Bundesrat beauftragt, dem Parlament den Entwurf für eine Gesetzesrevision vorzulegen, damit elektromagnetisch hypersensible Menschen als solche anerkannt und Beiträge für die Mindestsanierung ihres Lebensraumes bereitgestellt werden können. In seiner Antwort vom 20.05.2009 beantragt der Schweizer Bundesrat die Ablehnung der Motion. Der Vorstoß wurde im Plenum noch nicht behandelt.

Mehr dazu auf der Webseite des [Schweizer Parlaments](#)

Frankreich – Runder Tisch des Gesundheitsministeriums zum Mobilfunk

Vom 23. bis 25.05.2009 fand die erste Sitzung des Rundes Tisches zu potenziellen Gefahren von Mobiltelefonen und Antennen für die Gesundheit statt. Die Gesundheitsministerin Roselyne Bachelot organisierte diese Veranstaltung auf Bitte des Premierministers François Fillon. Am Runden Tisch trafen sich Vertreter verschiedener Interessengruppen: Vertreter aus Politik und Verbänden, Mobilfunkanbieter, Gewerkschaften, staatliche und öffentliche Einrichtungen sowie Fachleute zum Thema. Das Gremium wurde auf Wunsch öffentlicher Stellen ins Leben gerufen, um die Debatte über ein Thema zu eröffnen, das bei Interessengruppen und Bevölkerung gleichermaßen Fragen aufwirft und Ängste erzeugt. Es war Aufgabe der AFSSET, das Thema detailliert zu beleuchten. Während der Tagung wurde auf folgende Grundsätze besonderes Gewicht gelegt: Transparenz, Beachtung aller Kommentare, Vorsorge, demokratische Beschlussfassung und schließlich ein gemeinsames öffentliches Vorgehen. Aus diesen Grundsätzen entwickelten sich zehn Ziele, die bei der Abschlussveranstaltung festgelegt wurden. Dazu zählt zum Beispiel die Information der breiten Bevölkerung, Dialog mit Lokalpolitikern und Vertretern des Gesundheitswesens sowie eine vernünftige Entwicklung der Expositionsgrenzwerte. Weitere Informationen und aller Unterlagen zur Tagung in französischer Sprache unter:
<http://www.sante-sports.gouv.fr>

Aus: FGF-Infoline vom 28.05.2009

Der Forschungsgemeinschaft Funk e.V. (FGF), gehören alle deutschen Mobilfunkbetreiber an.

[<http://omega.twoday.net/search?q=Elektrosmog>

<http://omega.twoday.net/search?q=elektromagnetisch>

<http://omega.twoday.net/search?q=Elektrosensibilität>

<http://omega.twoday.net/search?q=hypersensibel>]